



AMS - Forschungsnetzwerk

Die Research-Plattform der Abteilung
Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Newsletter des AMS-Forschungsnetzwerkes

Homepage: www.ams-forschungsnetzwerk.at

Nummer 26 – 14. Mai 2007

Willkommen auf der Info- und Serviceplattform des AMS-Forschungsnetzwerkes mit interessanten News, Beiträgen, Veranstaltungen und Projekten aus der Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung und deren Umfeldern! Wir freuen uns über Ihr Feedback und hoffen, Sie mit dem AMS-Forschungsnetzwerk in Ihrer Arbeit unterstützen zu können

AUSGEWÄHLTE NEWS AUS DEM AMS-FORSCHUNGSNETZWERK

Webtipp: AMS/ABI-BerufsInfoSysteme via www.ams-forschungsnetzwerk.at

Die Umsetzung der Ergebnisse der empirischen Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung in verschiedene online-BerufsInfoSysteme zählt zu den zentralen Aufgaben der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI) des AMS Österreich. Die Info- und Serviceplattform www.ams-forschungsnetzwerk.at informiert ausführlich über die Forschungsaktivitäten des AMS, ermöglicht aber gleichzeitig auch den kompakten Zugriff auf die AMS/ABI-BerufsInfoSysteme.

[Zu den AMS/ABI-BerufsInfoSystemen: hier klicken](#)

Webtipp: AMS/ABI-Methoden- bzw. Info-Handbücher via www.ams-forschungsnetzwerk.at

Die AMS/ABI-Methoden- bzw. Info-Handbücher begleiten und unterstützen auf mehreren Ebenen den Wissenstransfer von der AMS-Forschung in die Praxis, so z.B. als Lernskripten oder Nachschlagewerke für die Aus- und Fortbildung bzw. Berufsausübung im arbeitsmarkt- bzw. bildungspolitischen Sektor. Die vier AMS/ABI-Methoden- bzw. Info-Handbücher, die zurzeit zu den Themen "Berufsorientierung", "Berufliche Rehabilitation", "Gesundheitsförderung" und "Ältere am Arbeitsmarkt" vorliegen, können sowohl kostenlos downgeloadet als auch via Online-Shop gegen Produktionskostenersatz in spiralgebundener Form bezogen werden.

[Zu den AMS/ABI-Methodenhandbüchern: hier klicken](#)

[Zu den AMS/ABI-Infohandbüchern: hier klicken](#)

Webtipp: Tagungsdokumentation online: AMS/AK-Fachtagung

Kompetenzbilanzierung, Social Skills und Personalauswahl vom 30. April 2007

Am 30. April 2007 fand diese von der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich, der AK Wien und dem sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut abif gemeinsam getragene Veranstaltung zu Fragen rund um Social Skills und deren Rolle in Personalpolitik/Personalauswahl statt. Eine ausführliche Tagungsdokumentation mit den Beiträgen der ReferentInnen (John Erpenbeck, Bernhard Horak, Manfred Krenn, Christa Lackner, Angelika Pichler) steht bereits als Download zur Verfügung.

[Zur Tagungsdokumentation: hier klicken](#)

Download-Tipp: Erwerbsbiographien und Qualifikationsprofile von Diplomierten Pflegebediensteten

Im Rahmen der vom AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI), beauftragten Studie zu Erwerbsbiographien von Diplomierten PflegerInnen wurden von den beiden Instituten SORA und abif die Arbeitssituation sowie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Krankenpflegebereich untersucht. Ein besonderer Schwerpunkt wurde dabei auf die beruflichen Verläufe von Diplomierten

Pflegebediensteten gelegt. Berufswahl, Bewertung der Ausbildung, Berufseinstieg und weiterer Karriereverlauf, berufliche Unterbrechungen und berufliche Neuorientierung sowie die Beurteilung der aktuellen beruflichen Rahmenbedingungen standen im Zentrum des Interesses.

[Download der Studie: hier klicken](#)

Download-Tipp: Praxishandbuch „Ältere am Arbeitsmarkt: Ressourcen – Maßnahmen – Strategien“

Mit Hilfe dieses im Auftrag der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich entstandenen Praxishandbuches „Ältere am Arbeitsmarkt: Ressourcen – Maßnahmen – Strategien“ sollen Ergebnisse, so u. a. aus den AMS-Forschungen zu diesem Thema, hinsichtlich der Arbeitsmarktsituation und Erwerbsrealität Älterer verdichtet und zentrale Tendenzen, von denen vor allem Ältere betroffen sind, thematisiert werden. Dabei wird in kompakter, praxisorientierter Form auf Aspekte wie Qualifizierung und Qualifikationen, Lernbereitschaft, Leistungsfähigkeit und gesundheitliche Rahmenbedingungen für ältere Beschäftigte eingegangen. Es werden sowohl vorhandene Vorurteile als auch Potenziale und Stärken Älterer diskutiert. Zugleich werden im vorliegenden Praxishandbuch beispielhaft Maßnahmen und Initiativen aus ganz Österreich vorgestellt, die Ältere dabei unterstützen sollen, erfolgreich im Erwerbsleben zu bleiben oder in dieses zurückzukehren. Das Praxishandbuch wendet sich sowohl an ältere ArbeitnehmerInnen und Arbeitslose als auch an MultiplikatorInnen aus verschiedensten Bereichen privater wie öffentlicher Unternehmen und Einrichtungen (z. B. AMS-MitarbeiterInnen, PersonalberaterInnen, TrainerInnen, Schulungsverantwortliche, Medien). Alle NutzerInnen können direkt vom Handbuch weg zu den einzelnen beschriebenen Maßnahmen bzw. Unterlagen „klicken“, sodass der rasche und direkte Weg zu weiterführenden Informationen gegeben ist.

[Download bzw. Bestellmöglichkeit des Praxishandbuches: hier klicken](#)

AMS report 53: Zwischen Lifelong Learning, Qualitätsdebatte und Werkvertrag

Die Praxis der Trainingsarbeit (Arbeitsbedingungen) im Spannungsfeld zwischen den programmatischen Vorgaben von Lifelong Learning, Arbeitsmarktpolitik, betriebswirtschaftlichen Logiken und individueller Motivation stand im Mittelpunkt der Tagung »Kompetenzen, Berufsfelder und Arbeitsbedingungen von TrainerInnen«. Die Tagung fand am 5. Oktober 2005 in Wien statt und wurde von der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich in Kooperation mit der Gewerkschaft der Privatangestellten veranstaltet. Die inhaltliche Konzeption sowie die Organisation der Durchführung übernahm das sozialwissenschaftliche Institut abif. Der vorliegende AMS report beinhaltet die teilweise überarbeiteten und erweiterten Beiträge sowie eine Zusammenfassung der Podiumsdiskussion dieser Tagung.

[Download bzw. Bestellmöglichkeit: hier klicken](#)

AMS report 54: Productive Ageing - Recherchestudie zu Good Practice in ausgewählten Mitgliedstaaten der EU

Europa sieht sich mit einer demographischen Entwicklung konfrontiert, die den Prognosen zufolge die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und den Erhalt der sozialen Standards gefährdet. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung beauftragte die Bundesgeschäftsstelle des AMS Österreich die ÖSB Consulting GmbH mit der Erstellung der Recherchestudie »Productive Ageing. Good Practice zum Thema: »Altern und Arbeiten in ausgewählten Mitgliedstaaten der EU«. Ziel dieser Recherchestudie war es, aufbauend auf einer grundlegenden Darstellung der demographischen Herausforderung, Erfahrungsbeispiele von Maßnahmen zur Aktivierung Älterer aus ausgewählten europäischen Ländern anzubieten. Die Recherchestudie wurde 2006 abgeschlossen und diente im folgenden u.a. als eine Grundlage für die Verankerung des Productive Ageing in

der ESF-Programmpériode 2007–2013.

[Download bzw. Bestellmöglichkeit: hier klicken](#)

Broschüren-Tipp: Kluge Köpfe denken weiter! Das Potenzial von Technikerinnen nutzen.

Im Frühjahr 2005 startete die Johannes Kepler Universität Linz (Stabsabteilung für Frauenförderung) im Rahmen des Programms Regionales Innovationssystem Oberösterreich (RIO) das Projekt „Get aHead! – Kluge Köpfe denken weiter!“. Ziel des Projektes war es, den Austausch zwischen zukünftigen Fachkräften im technischen Bereich und potenziellen ArbeitgeberInnen in Oberösterreich gezielt zu unterstützen und die Kooperation zwischen Unternehmen und Studierenden der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zu verstärken. Die vorliegende Broschüre stellt einen (Handlungs-)Leitfaden dar, der u.a. aus zahlreichen Impulsgesprächen mit Unternehmen gewonnen wurde.

[Download der Broschüre: hier klicken](#)

AUSGEWÄHLTE TIPPS AUS DEM VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMS-FORSCHUNGSNETZWERKES FÜR JUNI UND JULI 2007

Wien, 04.06.2007: Gast oder ArbeiterIn? Ungleichstellungen und Chancen von MigrantInnen am Arbeitsmarkt

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Nürnberg, 12.06.2007: Fachtagung: Qualifikationstrends - erkennen, aufbereiten, transferieren

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 14.06.2007: Österreichische Arbeitsforschung: Felder, Ergebnisse, Lücken

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 20.06. – 22.06.2007: XXIII. EAPM Kongress

[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Wien, 22.06. 2007: **10-Punkte-TrainerInnen, Erfolgsquoten oder ISO-Zertifizierung? Zum Qualitätsdiskurs im arbeitsmarktnahen Trainings- bzw. Erwachsenenbildungsbereich**
[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

Dornbirn, 03.07. – 06.07.2007: **PBL - Die Innovation in der Bildung (Problem Based Learning)**
[Zur Veranstaltung: hier klicken](#)

AUSGEWÄHLTE NEUE PUBLIKATIONEN AUS DER E-LIBRARY DES AMS-FORSCHUNGSNETZWERKES

Karl Niederberger u.a. (2006): **Personalaufnahmeverhalten Salzburger Produktionsbetriebe**, Studie im Auftrag des AMS Salzburg
[zum Download: hier klicken](#)

Kerstin Witt-Löw, Marion Breiter u.a. (2006): **LUZIA - Studie zur Lebenssituation arbeitsmarktferner Frauen mit Behinderung in Wien**, Studie im Auftrag des Bundessozialamtes Wien
[zum Download: hier klicken](#)

Maria Kargl u.a. (2006): **Das AMS-Qualifikations-Barometer: Ein Instrument zur Darstellung von aktuellen Qualifikationsentwicklungen**
[zum Download: hier klicken](#)

Dominik Sandner, Ingrid Draxl, u.a. (2007): **Vom Nutzen der Vielfalt: Kompendium Diversity Management - Praxisbeispiele österreichischer Organisationen**
[zum Download: hier klicken](#)

Der Newsletter des AMS-Forschungsnetzwerkes wird im Auftrag des AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI, von der IT-Firma [mogli.](#) sowie der [Communicatio](#), Kommunikations- und PublikationsgmbH realisiert.

Kontakt zur Redaktion:

Sie erreichen uns via E-Mail, Fax und Post bzw. telefonisch von Montag bis Donnerstag zwischen 9.30 und 17.00 und Freitag zwischen 9.30 und 13.00 unter:

Communicatio Kommunikations- und PublikationsgmbH

Steinfeldgasse 5

1190 Wien

E-Mail: redaktion@ams-forschungsnetzwerk.at

Telefon: +43 1 370 33 02

Fax: +43 1 370 59 34

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, bitte [hier klicken](#).
